

Schnittmuster Kwik Sew 3702

1. Vorderteil Modell A und B
2. Rückenteil Modell A und B
3. Vorderhose Modell A und B
4. Hinterhose Modell A und B
5. Träger Modell A
6. Bindeband Modell A (optional)

Für Modell A: Schnitt-Teile 1, 2, 3, 4, 5 und 6 ist optional.

Für Modell B: Schnitt-Teile 1, 2, 3 und 4.

Wie man einen Kwik-Sew Mehrgrößen-Schnitt verwendet

Für die besten Ergebnisse bitte zuerst die GESAMTE Anleitung durchlesen.

Das Schnittmuster enthält fünf Größen, die zur besseren Unterscheidung jeweils unterschiedlich farbig markiert sind. Der Schnitt wurde für unterschiedliche Maße erstellt, mit unterschiedlichen Weitenzugaben für Bequemlichkeit und Design. Vergleichen Sie Ihre Maße mit den auf der Rückseite des Umschlages angegebenen und wählen Sie die Größe, die Ihrer am Ähnlichsten ist. Wählen Sie die Schnitt-Teile aus, die für das von Ihnen gewählte Modell nötig sind. Den Schnittmuster-Bogen mit einem normalen Bügeleisen glätten (kein Dampfbügeleisen verwenden!).

Schneiden Sie die Schnitt-Teile aus, folgen Sie dabei den farblich markierten Linien und den Modell-Linien Ihres Modells. Überprüfen Sie die korrekte Länge und führen Sie notwendige Änderungen an den Papierteilen aus, ehe Sie zuschneiden.

Zuschneiden

Waschen Sie den Stoff vor, wenn es nötig ist. Den Stoff rechts auf rechts falten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders verlangt. Papierschnitt-Teile auf der linken Seite des Stoffes platzieren, richten Sie sich dabei nach der Zuschneide-Übersicht. Wenn Schnitt-Teile einlagig zugeschnitten werden, liegt die rechte Seite des Stoffes oben. Jede Änderung, die Sie am Schnittmuster machen, kann die Lage Ihre Schnitt-Teile verändern. Verwenden Sie in diesen Fällen die Zuschneide-Übersicht lediglich als Richtlinie. Die Zuschneide-Übersicht geht von glatten, unstrukturierten und einfarbigen Stoffen aus. Richten Sie die Schnitt-Teile immer so aus, dass die Fadenlauf-Pfeile in dieselbe Richtung verlaufen. Die Schnitte so auflegen, dass die der eingezeichnete Fadenlauf parallel zum Stoffbruch verläuft, sowie die Richtung der maximalen Dehnung des Stoffs beachtet wird. Fixieren Sie die Schnitt-Teile mit Gewichten oder Nadeln. Schneiden Sie den Schnitt mit einer Schere oder dem Rollschneider zu. Ehe Sie die Papierschnitt-Teile von den Stoffteilen entfernen, übertragen Sie bitte alle Passzeichen, Punkte und Steplinien mit Kreide oder wasserlöslichem Stift. Passzeichen, Ansatzpunkte, vordere und rückwärtige Mitte lassen sich am einfachsten mit kleinen Knipsen im Stoff übertragen, bitte nur in den Nahtzugaben. Beschriften Sie die Schnitt-Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband.

Zuschneide-Legende („Layout-Code“)

grau	rechte Stoffseite
weiß	linke Stoffseite
rosa	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben
dunkelrosa	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach unten

Zuschneide-Übersicht

Wichtige Vokabeln:

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none">• All Sizes = alle Größen• Bottom Edge = Unterkante, Saum• Button Hole For Drawstring = Knopfloch für Kordeldurchzug• Center Back = rückwärtige Mitte• Center Back Seam = rückwärtige Mittelnah• Center Front Seam = vordere Mittelnah• Ease = einhalten• Fold = Stoffbruch• Grain of Fabric = Fadenlauf | <ul style="list-style-type: none">• Hem Allowed = Saumzugabe angeschnitten• Inside Leg Seam = innere Beinnaht• Outside Leg Seam = äußere Beinnaht• Place On Fold = Stoffbruch• Seam Allowed = Nahtzugabe angeschnitten• Selvages = Stoffkanten/Webkanten• Shorten or Lengthen Line = hier kürzen oder verlängern• Side Seam = Seitennaht |
|--|---|

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Strap Placement = Trägeransatz • Stretch of Fabric = Dehnungsrichtung des Stoffs • Top Edge = Oberkante | <ul style="list-style-type: none"> • View = Modell • Waist = Taille |
|---|---|

Modell A (View A) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 1 (Vorderteil) – 1x im Stoffbruch
 Schnitt-Teil 2 (Rückenteil) – 1x im Stoffbruch
 Schnitt-Teil 3 (Vorderhose) – 2x, auf die unterschiedlichen Längen der Modelle achten
 Schnitt-Teil 4 (Hinterhose) – 2x, auf die unterschiedlichen Längen der Modelle achten
 Schnitt-Teil 5 (Träger) – 2x
 Schnitt-Teil 6 (Bindeband) – 2x

Modell B (View B) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 1 (Vorderteil) – 1x im Stoffbruch
 Schnitt-Teil 2 (Rückenteil) – 1x im Stoffbruch
 Schnitt-Teil 3 (Vorderhose) – 2x, auf die unterschiedlichen Längen der Modelle achten
 Schnitt-Teil 4 (Hinterhose) – 2x, auf die unterschiedlichen Längen der Modelle achten

NÄHTECHNIKEN („Sewing Procedures“)

Verwenden Sie Polyester-Nähgarn und eine 12/80er Ballpoint-Nähmaschinenadel. Für die Greifer der Overlock eignet sich auch Bauschgarn sehr gut.

Normale Haushaltsnähmaschine. Nähen Sie die Nähte mit dem Overlock-Stich der Haushaltsnähmaschine, es sei denn, die Anleitung sagt ausdrücklich etwas anderes. Der Overlock-Stich näht und versäubert in einem Arbeitsgang. Oder mit einem schmalen Zickzack mittlerer Länge steppen. Dabei den Stoff vor und hinter der Maschine während des Nähens straff halten. Die Nahtzugaben gemeinsam versäubern. Hierzu einen Zickzack oder genähten Zickzack wählen.

Geradstichmaschine. Die Naht während des Nähens leicht dehnen. Nochmals knappkantig neben der Schnittkante steppen.

Overlock. Nähen Sie die Nähte und Säume mit der 3fädigen Naht. Achten Sie darauf, dass Sie nur die 6 mm Nahtzugabe verwenden.

Einhalten und kräuseln („Easing and gathering“). Hiefür eine oder zwei Reihen Geradstich auf der Nahtzugabe steppen, mit langer Stichlänge und lockerer Fadenspannung. Die Stichlänge kann zwischen 3 – 5 Stichen per cm variieren, ein kürzerer Stich sollte für feine, leichte Stoffe gewählt werden, entsprechend ein etwas längerer für mittlere und schwere Stoffe.

Säumen („Hemming“). Zum Säumen einen schmalen Zickzack mittlerer Länge verwenden oder die Zwillingssnadel.

NAHTZUGABEN

6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders angegeben.

Bügeln

Nähte, wenn nötig mit viel Dampf ausbügeln.

Nählegende („Fabric Illustration Code“)

grau – rechte Stoffseite
 weiß – linke Stoffseite
 weiß mit Pünktchen – Einlage

Modell A & B

**6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten.
Die korrekten Nähetechniken werden weiter oben erklärt.**

Hinweis: Modell A mit langer Hose ist in den Zeichnungen dargestellt, die Arbeitsschritte gehören jedoch zu beiden Modellen.

1. Am Vorderteil Einhaltfäden zwischen der seitlichen Oberkante und der Passzeichen arbeiten (siehe „Einhalten und kräuseln“ in den Nähetechniken).

2. Das Vorderteil rechts auf rechts entlang der Seitennähte auf das Rückenteil stecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Die Einhaltfäden so stark anziehen, dass die Längen übereinstimmen. Kräuselungen gleichmäßig verteilen und die Seitennähte steppen.

3. Für die Oberkante ein Stück vom 2 cm breiten Gummiband der folgenden Länge zuschneiden:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	72	80	88	96	106 cm

Gummibandenden 1 cm überlappend zu einem Ring schließen. Gummibandring und Oberkante mit Stecknadeln vierteln.

Gummiband auf die linke Seite der Oberkante aufstecken, die Stecknadel-Markierungen treffen aufeinander, die Kanten schließen bündig miteinander ab. Mit einem breiten Zickzack mittlerer Länge mittig auf dem Gummi steppen. Alternativ die Overlock verwenden. Hierbei darauf achten, dass nicht versehentlich in das Gummi geschnitten wird.

Gummiband nach innen einschlagen und mit mittlerem Zickzack oder der Zwillingnadel absteppen.

4. Optionales Bindeband

Für das Bindeband die Schnitt-Teile rechts auf rechts entlang der rückwärtigen Mittelnaht aufeinander steppen. Das Band der Länge nach rechts auf rechts legen und die Längskante steppen.

Mit einer Wendenadel oder der folgenden Methode wenden: Eine kleine Öffnung 1,3 cm von einem Ende entfernt einschneiden. Eine Sicherheitsnadel durch diese Öffnung fädeln. Mithilfe der Sicherheitsnadel das Bindeband wenden. Ende abschneiden.

An beiden Vorderhose-Teilen die Knopflöcher markieren. Auf die linke Seite ein kleines Stückchen Einlage wie gezeigt unter das spätere Knopfloch aufbügeln. Knopflöcher arbeiten.

5. Vorderhose rechts auf rechts entlang der äußeren und inneren Beinnaht auf die Hinterhose stecken und steppen. Für das zweite Hosenbein wiederholen.

6. Ein Hosenbein wenden. Dieses Hosenbein so in das nicht gewendete Hosebein legen, dass die Schrittnaht rechts auf rechts zu liegen kommt, die Passzeichen und Nähte treffen aufeinander. Steppen.

7. Oberteil rechts auf rechts entlang der Taillennaht auf die Hose stecken, die vorderen und rückwärtigen Mitten treffen aufeinander, ebenso die Seitennähte. Mit 2 cm Nahtzugabe steppen, die Hose dabei entsprechend stark dehnen.

8. Für die Taille ein Stück vom 2 cm breiten Gummiband der folgenden Länge zuschneiden:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	64	71	79	85	96 cm

Gummibandenden 1 cm überlappend zu einem Ring schließen. Gummibandring und Taille mit Stecknadeln vierteln.

Gummiband auf die linke Seite der Taillen-Nahtzugabe (Hosenseite) aufstecken, die Stecknadel-Markierungen treffen aufeinander, die Kanten schließen bündig miteinander ab. Mit einem breiten

Zickzack mittlerer Länge mittig auf dem Gummi steppen. Alternativ die Overlock verwenden. Hierbei darauf achten, dass nicht versehentlich in das Gummi geschnitten wird.

Gummiband nach unten einschlagen und mit mittlerem Zickzack oder der Zwillingnadel absteppen.

10. Beinsäume versäubern. 2 cm Saumzugaben nach innen einschlagen, bügeln und stecken. Knappkantig säumen (siehe „Säumen“ in den Nähetechniken).

11. Wird ein Bindeband oder eine Kordel verwendet, diese durch die Knopflöcher einziehen.

12. Modell A Träger

Träger der Länge nach rechts auf rechts aufeinander legen und die Längskante steppen. Wenden. Die Naht mittig legen und bügeln. Die Enden versäubern. Für den zweiten Träger wiederholen.

Träger von innen auf das Vorderteil entlang aufstecken, die Passzeichen liegen mittig, wie gezeigt. Annähen.

Overall anprobieren und die korrekte Trägerlänge hinten ermitteln. An den Passzeichen im Rückenteil feststecken und steppen (siehe Zeichnung).

Herzlichen Glückwunsch, Sie haben Ihr Kwik•Sew-Projekt fertig gestellt!

Wenn Sie diesen Schnitt ohne zugehörigen Schnittmusterumschlag gekauft haben, so handelt es sich hierbei um Diebesgut. Er wurde KWIK•SEW® als „unverkauft und zerstört“ gemeldet und weder KWIK•SEW® noch der Großhändler hat eine Zahlung vom Händler für diesen Schnitt erhalten.

© MMIX Kwik•Sew Pattern Co., Inc.

Alle Rechte vorbehalten. Durch internationales Urheberrecht geschützt. Kommerzielle Nutzung des Schnittes verboten, außer durch schriftliche Genehmigung der KWIK•SEW® Pattern Co., Inc. ausdrücklich genehmigt. KWIK•SEW® Pattern Co., Inc. übernimmt keinerlei Verantwortung für Druckfehler oder sonstige Fehler und haftet für keinerlei Schäden, die durch den Kauf oder die Verwendung dieses Produkts entstehen könnten.